

VERANSTALTUNGEN

Internationale Veranstaltungen über hydrologische Themen im Jahre 1990

Im Laufe des Jahres 1990 werden mehrere internationale hydrologische Kongresse und Symposien stattfinden, die auch für Interessenten aus dem Forschungsbereich der Karsthydrologie von mehr oder weniger großer Bedeutung sind.

Den Auftakt bildet eine internationale Konferenz über Grundwässer und deren Nutzung in großen, sedimenterfüllten Beckenlandschaften („International Conference on Groundwater in Large Sedimentary Basins“). Sie findet in der Zeit vom 9. bis 13. Juli 1990 in Perth (Westaustralien) statt. Das Programm umfaßt auch Exkursionen in die weitere Umgebung des Tagungsortes. Alle notwendigen näheren Informationen können über folgende Adresse eingeholt werden: The Conference Secretariat, Groundwater in Large Sedimentary Basins, Conference and Development Centre, The University of Western Australia, Nedlands, Western Australia 6009.

In der Zeit vom 27. August bis 1. September 1990 findet in Lausanne (Schweiz) eine internationale Konferenz über die Wasserreserven der Gebirgslandschaften statt („Conférence internationale sur les ressources en eau en régions montagneuses“). Diese Tagung wird von der Association internationale des Sciences Hydrologiques (AI SH) gemeinsam mit der Association internationale des Hydrogéologues (AIH) durchgeführt und ist zugleich der 22. Kongreß der AIH. Die zu behandelnden Themen reichen von der Diskussion der Methoden hydrologischer Messungen in Berggebieten bis zur Erörterung der Hangabtragung. Unter anderem soll auch die Erfassung unterirdischer Wasservorräte besprochen werden; ein Ziel eines Tagesausfluges während der Tagung sind die Berge des Schweizer Jura mit ihrer Karstentwässerung. Bei den Nachexkursionen können die Schweizer Alpen, die Savoyischen Alpen und das Jura gebirge besucht werden, wobei den Fragen der Wasserversorgung und anderer Nutzungen des Wassers besonderes Augenmerk geschenkt wird. Interessenten erhalten alle notwendigen Unterlagen über Herrn Dr. Aurèle Parriaux, Hydrologist, Laboratory of Geology EPFL (GEOLEP), CH-1015 Lausanne, Schweiz.

Ein internationales Symposium und Geländeseminar über hydrologische Prozesse in Karstlandschaften („International Symposium and Field Seminar on Hydrogeologic Processes in Karst Terranes“) wird für die Zeit vom 7. bis 16. Oktober 1990 in Antalya an der türkischen Mittelmeerküste vorbereitet. An der Organisation sind unter anderem die International Association of Hydrogeologists und das „International Research and Application Center for Karst Water Resources“ (UKAM) in Ankara (Türkei) beteiligt. Die Hauptthemen der Vorträge sollten unter anderem sein: Paläoklima und Paläohydrologie von Karstgebieten; Thermomineralkarst; Hydrochemie der Karstwässer; regionale Karsthydrogeologie und Umweltprobleme der Karstentwässerung („Environmental Karst hydrogeology“). Viele Diskussionen werden „vor Ort“ in den spektakulären Karstgebieten in der Umgebung von Antalya abgewickelt werden. Die Korrespondenz über diese Tagung ist an folgende Adresse zu richten: Dr. Gültekin Günay, Director, International Karst Water Resources Research Center, Hacettepe University, TR-06532 Beytepe, Ankara, Turkey.

b. t.

Weiterbildungslehrgang über Bauen und Bergbau in Erdfall- und Senkungsgebieten in der DDR (1990)

Einen Internationalen Weiterbildungs- und Trainingskurs über Bauen und Bergbau in Erdfall- und Senkungsgebieten des Sulfat- und Chloridkarstes veranstaltet die Sektion Geotechnik und Bergbau des Wissenschaftsbereiches Ingenieurgeologie der Bergakademie Freiberg in Sachsen (Deutsche Demokratische Republik) in der Zeit vom 25. März bis 1. April 1990. Eingeladen sind alle Fachkollegen, die sich in Planung, Ausführung, Lehre und Forschung mit der Karstproblematik beschäftigen. Die Organisation der Veranstaltung besorgt Prof. Dr. sc. techn. F. Reuter.

Das Programm umfaßt neben Vorträgen und Diskussionen zu den verschiedenen Aspekten des Tagungsthemas auch eine dreitägige Exkursion in die Karstgebiete des Harzrandes, des Subherzyns und des Kyffhäusers. Unter anderem werden dabei der Raum Staßfurt, Quedlinburg, Gernrode, Ufrungen (und die Höhle „Heimkehle“) und Bad Frankenhausen (Barbarossahöhle) besucht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt DM 950,-; in diesem Betrag sind Kursgebühren, Studienmaterial, Kosten für Verpflegung, Übernachtung, Visabeschaffung und die dreitägige Exkursion enthalten.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Es ist in Aussicht genommen, den Trainingskurs gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen, falls die Zahl der Anmeldungen den vorgesehenen Rahmen wesentlich übersteigen sollte. Die Anmeldungen sind an die Bergakademie Freiberg, Sektion Geotechnik und Bergbau, Wissenschaftsbereich Ingenieurgeologie, zu Hd. Herrn Prof. Dr. sc. techn. F. Reuter, Gustav-Zeuner-Straße 1, DDR-9200 Freiberg in Sachsen, zu richten.

b. t.

Kongreß zum 50jährigen Bestand der Kubanischen Speläologischen Gesellschaft (Jänner 1990)

Anlässlich des 50jährigen Bestandes der Sociedad Espeleologica de Cuba findet in der Zeit vom 13. bis 20. Jänner 1990 im Internationalen Konferenzzentrum „Palacio de las Convenciones“ in La Habana (Kuba) ein Internationaler Kongreß statt. Das Programm sieht insbesondere vier Kolloquien mit spezifischen Themen vor, die auf internationaler Ebene diskutiert werden sollen und jeweils mit einem diesem Themenkreis gewidmeten Exkurs verbunden sind. Die Themen sind:

1. Felsbildkunst (Schutz und Erhaltung von Felsbildern, Erfassung und Katalogisierung; Datierungsmöglichkeiten; Interpretation der Bildinhalte). Exkursionsziel: Cueva de Ambrosio (Varadero).
2. Tropenkarst (Konzepte und Theorien der Entwicklung; Fragen der geographischen Verbreitung; regionale Untersuchungen). Exkursionsziel: Valle de Viñales (Pinar del Río).
3. Hydrochemie im Karst (Lösungs- und Ausscheidungsprozesse in verkarstungsfähigen Gesteinen; Karstabtrag; methodische, analytische und meßtechnische Aspekte

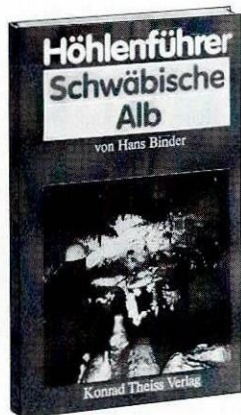
hydrochemischer Untersuchungen; allgemeine Fragen der Karsthydrogeologie u. a.). Exkursionsziel: Karstversuchsgebiet Pan de Guajaibón.

4. Erhaltung und Schutz von Höhlen und Karstgebieten (Gesetze zum Schutz von Höhlen und Karstgebieten; Schutzmaßnahmen u. a.). Exkursionsziel: Valle de Viñales und umgebende Landschaften.

Das Kongreßprogramm umfaßt neben Fachvorträgen und der Präsentation von Postern auch einen Besuch des Museums der Kubanischen Akademie der Wissenschaften, einen Besuch der „ExpoCuba“ für die Begleitpersonen und ein Schlußbankett vor.

Anmeldungen sind an Antonio Nuñez Jimenez, Avenida 7 A, Nr. 6614, entre 66 y 70, Playa, La Habana, Kuba, zu richten. *b. t.*

Endlich wieder lieferbar. Hans Binder: **HÖHLENFÜHRER** Schwäbische Alb. Höhlen – Quellen – Wasserfälle



3., völlig neu bearbeitete und ergänzte Auflage 1989. Der unentbehrliche Begleiter für alle Exkursionen auf der Schwäbischen Alb.

Alle Höhlen bzw. Karsterscheinungen sind mit den Nummern des Höhlenkatasters Schwäbische Alb bezeichnet, ihre Lage jeweils genau beschrieben und auf Übersichtskarten eingetragen.

Eine kurze Beschreibung der Höhlen, ihrer Zugänglichkeit, Geschichte, Größe, geologischer Schicht, ihres Zustands und ggf. vorgenommenen Schutzes, macht den „Binder“ so unentbehrlich und erfolgreich.

256 Seiten mit 23 teils farbigen Abbildungen und 35 Zeichnungen und Kartenskizzen. Jetzt in praktischer Schutzhülle. DM 29,80.

Erhältlich im Buchhandel.

Konrad Theiss Verlag GmbH & Co.
Villastraße 11, D-7000 Stuttgart 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [040](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 87-89](#)